

Ich komm dich holen

Von KhAosArt

Kapitel 1: Unerwartete Nachricht

Sie sitzt vor ihrem Computer. Starrt auf den Bildschirm. Versucht, sich auf die Buchstaben und Zahlen darauf zu konzentrieren. Doch sie verschwimmen immer wieder vor ihren Augen. Immer wieder muss sie an das Gespräch mit Spasti denken. „Ich glaube, ich habe Zorro heute gesehen“, hatte diese gesagt. Doch das geht doch gar nicht! Er ist doch vor 5 Jahren an dem ganzen scheiß Gift krepieret! Er ist doch schon seit 5 Jahren tot, ihr Engel. Ihr Engel, den nur sie und er selbst Engel genannt haben, und sonst alle Zorro. Dieser Spinner! Wie oft hatte sie sich in den letzten Jahren danach gesehnt, aufzuwachen und Engel neben sich liegen zu sehen! Ewig hat sie sich Vorwürfe gemacht, weil sie es nicht verhindert hatte. Weil sie einfach abgehauen ist! Und jetzt soll er wirklich noch am Leben sein? Joe spürt, wie neue Hoffnungen in ihr aufkeimen. Hoffnungen, ihren Liebsten bald wieder bei sich zu haben. Bitte, lass es wahr sein!, fleht sie innerlich. Bitte, lass ihn noch am Leben sein! „Mama?“ Ihr Sohn reißt sie aus ihren Gedanken. David Che. Er ist jetzt schon 6 Jahre alt. Und er sieht seinem Vater von Tag zu Tag ähnlicher, stellt sie fest. Joe lächelt. „Ja, was ist denn, mein Schatz?“, fragt sie ihn sanft.

„Oma ist da.“

Joe nickt. „Dann geh du schon mal vor zu ihr, ja? Ich komme auch gleich nach.“

„Okay“, meint David und geht in Richtung Wohnzimmer, in dem seine Großmutter schon wartet.

Joe schaltet inzwischen den PC aus. Ihr Blick wandert zu dem Foto auf ihrem Schreibtisch. Es zeigt sie selbst mit Engel und David Che als Baby. Sie sieht Engel an.

„Es wäre zu schön, wenn du noch am Leben wärst!“, flüstert sie zu Engel's Ebenbild auf dem Foto. Streicht mit dem Finger sanft über Enegl. Sie fasst einen Entschluss: Wenn er wirklich noch am Leben ist, dann muss sie ihn finden! Egal, wie!

Sie geht ins Wohnzimmer. Zu ihrer Mutter und ihrem Sohn.

„Hallo Mama“, begrüßt sie ihre Mutter leise. Diese schaut von dem Buch auf, aus dem sie David Che gerade vorgelesen hat. Sie legt es beiseite. Steht auf. Geht auf Joe zu. Nimmt sie in den Arm.

„Hallo, meine Kleine.“ Sie legt ihren Arm um Joe's Schulter. Führt sie zum Sofa, auf dem sie mit David Che gesessen hat. Joe setzt sich hin. Ihre Mutter neben sie. David legt seinen Kopf auf Joe's Schoß. Sie lächelt. Es dauert nicht lange, dann schläft ihr Sohn ein.